



DAS KOKI LÜBECK

INKLUSIVE FÜHRUNG DURCH EIN
KINO, DAS SICH HÖREN LÄSST

ORT: KOMMUNALES
KINO LÜBECK (KOKI)
Mengstr. 35, 23552 Lübeck
www.kinokoki.de

Anfahrt:

Unser Treffpunkt: Bahnhof Lübeck,
Ausgang Ost um 13:30 Uhr,
Fußweg ca. 15 min zum Kino

Link Wegbeschreibung:

Hauptbahnhof Lübeck zum Koki: 15 min zu Fuß

Wann:
Samstag,
13. Juni
UM 14 UHR

Dauer: ca. 1,5 Stunden
(Tastführung und
Gespräch ca. 50 min,
Kurzfilme 40 min)

Fragen zur Veranstaltung: projekt@shortfilm.com

In Kooperation mit dem **BSVSH**, der sich für inklusive Angebote jeder Art einsetzt. „Für einander miteinander – wir sind gern dabei“ sagt Dr. Jürgen Trinkus (Vereinsvorsitzender): j.trinkus@bsvsh.org.

DAS KINO KOKI

Das Kommunale Kino Lübeck besteht seit 1994, seine Ursprünge reichen jedoch mehr als 40 Jahre zurück („Kino im Zentrum“). Seit 2007 wird es vom Förderverein als „Kino Koki“ betrieben. Es versteht sich als Ergänzung zu kommerziellen Kinos und zeigt vor allem Filme abseits des Mainstreams. Ziel ist es, die Vielfalt der Filmkultur zu präsentieren und ein Gegengewicht zu den von Hollywood geprägten Kinoprogrammen zu schaffen.

Die Ausstattung des Kinos wurde bereits 1991 mit Eigenmitteln, Stiftungsgeldern und viel ehrenamtlicher Arbeit aufgebaut. Der Saal umfasst 81 Sitzplätze, und viele Möbel sowie technische Geräte stammen aus stillgelegten Kinos und wurden restauriert. Im Laufe der Jahre wurde die Technik kontinuierlich modernisiert. 2013 erfolgte die Umrüstung auf moderne digitale Projektionstechnik. Später kam eine Klimaanlage hinzu. Trotz der Modernisierung ist die Vorführung analoger Filme weiterhin möglich.

Die Räumlichkeiten des Kinos können ganz in Ruhe erkundet werden. Die Räumlichkeiten werden beschrieben. Theaterleiter Vitter Thiessen wird zur Geschichte des Hauses ein paar Worte sagen. Im Anschluss gibt es Kurzfilme mit Audiodeskription.

ADOHRI APP DOWNLOAD

Für Android: <https://play.google.com/store/apps/details?id=io.github.jilipop.adohri>

Für Apple: <https://apps.apple.com/de/app/adohri/id1611418865>

DIE ADOHRI APP

adOHRI wurde 2021 mit Mitteln des Sächsischen Ministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus und der AG Kurzfilm entwickelt. Ziel war, der flexiblen Zusammenstellbarkeit von Kurzfilmprogrammen auch bei der Wiedergabe ihrer Audiodeskriptionen gerecht zu werden. So wurde eine App entwickelt, die die Audiodeskriptionen der Filme synchron auf den mobilen Endgeräten der Nutzenden abspielen kann und einen Sender, der die Audiodeskription direkt aus dem Film-DCP in Echtzeit an die App überträgt. Dies ist aktuell die einzige Möglichkeit, Kurzfilme mit Audiodeskription im Rahmen einer inklusiven Veranstaltung im Kino zu erleben. In Hamburg und Schleswig-Holstein läuft momentan ein Pilotprojekt adOHRI – Kino, das sich hören lässt, das mit Unterstützung der MOIN Filmförderung Kinos in diesem Gebiet mit den adOHRI-Sendern ausstattet und anschließend die Kinos unterstützt, barrierefreie Veranstaltungen zu organisieren. Dazu muss die App adOHRI auf das private Handy geladen werden. Eigene Kopfhörer bitte mitbringen.

DER KURZFILM

Kurzfilme im Kino zu sehen ist ein besonderes Erlebnis, weil sie in kurzer Zeit intensive und überraschende Geschichten erzählen. Gerade auf der großen Leinwand entfalten sie durch Bild und Ton eine Wirkung, die man zu Hause kaum erreichen kann. Der Kurzfilm gilt als Impulsgeber für neue filmische Ideen und macht gesellschaftliche sowie technische Veränderungen oft schon früh sichtbar. Wer Kurzfilme im Kino schaut, entdeckt so nicht nur kreative Geschichten, sondern erlebt auch die Zukunft des Films hautnah. Mit dem Verleih der Kurzfilm Agentur Hamburg e.V. werden 5 Kurzfilm aus unterschiedlichen Genres präsentiert. Mit dabei ein auch ein Kinderfilm, bei dem Kinder die AD mitentwickelt und selber eingesprochen haben.